



Sperrfrist: heute 17.00 Uhr

Medienmitteilung

Luzern, 29. September 2005

ERSTER AEROSUISSE AVIATION AWARD GEHT AN JEAN-PIERRE JOBIN, GENERALDIREKTOR DES FLUGHAFENS GENF-COINTRIN

Der zum ersten Mal vom Dachverband der Schweizer Luftfahrt am 29. September im Verkehrshaus Luzern verliehene AEROSUISSE AVIATION AWARD geht an den Genfer Flughafendirektor Jean-Pierre Jobin. Mit der Verleihung des Aviation Awards ehrt die Aerosuisse herausragende Leistungen zu Gunsten des Luftfahrtstandortes Schweiz.

Mit der Auszeichnung unterstreicht die Aerosuisse die Leistungen des Genfer Flughafendirektors, der als erfolgreicher und charismatischer Manager dem Westschweizer Airport entscheidende Erfolge beschieden hat und sich einen Namen weit über die Region hinaus geschaffen hat. Er hat diese Position seit zwölf Jahren inne und geht Ende Januar 2006 in Pension. Dank ihm ist Genf-Cointrin heute zu einer attraktiven Destination geworden, die vom wirtschaftlichen Aufschwung in der Westschweiz und im benachbarten Frankreich profitiert.

In seiner Funktion als Generaldirektor des Genfer Flughafens hat Jean-Pierre Jobin in der Eidgenössischen Luftfahrtkommission eine wichtige Rolle gespielt. Mit seinem diplomatischen Geschick konnte er auch Andersdenkende von seinen Standpunkten überzeugen. Zudem hat er stets gute Kontakte zu den französischen Nachbarn gepflegt und auch für die allgemeine Luftfahrt in Genf passende Lösungen gefunden.

Eine seiner hervorragendsten Leistungen war die erfolgreiche Umwandlung des Flughafens Genf-Cointrin (AIG) von einer kantonalen Institution in eine selbständige Unternehmung. Im weiteren ist es auch Jean-Pierre Jobin zu verdanken, dass der Rückgang der Passagierzahlen nach dem Auszug der Swissair und dem Abbau der Swiss in Genf dank der Akquisition neuer Fluggesellschaften – notabene von EasyJet – mehr als kompensiert werden konnten. So hat der Genfer Flughafen 2004 den grössten Passagierzuwachs aller Landesflughäfen (über sechs Prozent) verzeichnet und einen Gewinn von 28 Millionen Franken erwirtschaftet.

Dem im Jura aufgewachsenen und als Ingenieur EHT ausgebildeten Jean-Pierre Jobin liegen die guten Beziehungen zur Deutschschweiz sehr am Herzen; seine Reden an wichtigen Auftritten hielt er deshalb immer in beiden Landessprachen.

Die 1968 gegründete **AEROSUISSE** nimmt als Dachverband die Interessen der schweizerischen zivilen Luftfahrt wahr und sichert deren langfristigen Existenzgrundlagen. Sie vertritt alle an der Förderung und Erhaltung des Flugwesens interessierten Kreise und koordiniert deren Bestrebungen. Der **AEROSUISSE** gehören heute über 100 Firmen und Organisationen an, namentlich Linien- und Charterfluggesellschaften, die Landesflughäfen und Regionalflugplätze, Abfertigungsgesellschaften, die Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, Flugschulen und alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt.

Kontakt für die Medien:

Paul Kurrus, Präsident Aerosuisse, Telefon 061 582 35 12 oder 079 320 90 04